

# +++ Börsen-Telegramm +++

## September 2025

# Markteinschätzung

## Inflationsrisiken in Europa vorerst gebannt

Das Wirtschaftswachstum in der Euro-Zone verläuft schleppend. Deshalb deuten die Frühindikatoren darauf hin, dass die Inflation in der Nähe des Zielwertes bleiben wird. Nachdem die EZB bereits ein langsameres Tempo der Lockerung signalisiert hat, wird sie wohl auf ihrer September-Sitzung in der Warteschleife bleiben.

## China und die USA brauchen einander

Während China zu viel produziert und zu wenig konsumiert, konsumieren die USA weiterhin zu viel und produzieren zu wenig. Erste Anzeichen deuten darauf hin, dass dieses jahrzehntealte Muster seinen Höhepunkt erreicht hat und sich zu verschieben beginnt.

Trumps Wirtschaftspolitik schwächt den traditionellen Nachfrage-motor, der den Welthandel so viele Jahre stützte. Ohne den US-Verbraucher kann Chinas Überproduktion nirgendwo hingehen. Ohne seine eigenen strategischen Industrien zu riskieren kann auch Europa diese Lücke nicht schließen. China wird darauf reagieren, indem es den Konsum der privaten Haushalte ankurbelt.

## Aktien und Renten

Während der S&P 500 mit Allzeithochs flirtet, zeigen unsere Indikatoren dass US-Aktien zwar deutlich überbewertet sind, aber noch nicht die traditionellen Blasenkriterien erfüllen. Der breite Marktblasenindikator ist auf das Niveau von Anfang 2025 vor dem letzten Ausverkauf zurückgekehrt. Der Indikator für Wachstumsaktien ist gegenüber dem Höchststand des letzten Jahres leicht gesunken, was auf eine stärkere Gewinnentwicklung zurückzuführen ist.

Zunehmende fiskalische Risiken und geringere Chancen auf eine weitere Lockerung der EZB schaden europäischen, langlaufenden Staatsanleihen.

## Konklusion

Taktisch spricht das Umfeld weiterhin dafür, US-Anlagen gegenüber Europa sowohl bei Aktien als auch bei Devisen zu bevorzugen. Für langfristig orientierte Anleger bieten Phasen der Underperformance in Europa jedoch nach wie vor Chancen, ein Engagement aufzubauen. An der verzinslichen Front bleiben wir weiter im kurz- und mittelfristigen Rentenbereich übergewichtet.

## Risikohinweis

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Markteinschätzungen stützen sich zum Teil auf Forschungsergebnisse von BCA-Research Inc.. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den im gesamten Disclaimer beschriebenen Bestimmungen einverstanden. Alle Rechte sind vorbehalten.